

Der Gefellshafter

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamtsbezirk Nagold

Mit den illustrierten Unterhaltungsbeilagen
„Feiertunden“ u. „Unsere Heimat“



Mit der landwirtschaftlichen Wochenbeilage
„Haus-, Garten- u. Landwirtschaft“

Bezugspreise: Monatlich einschließlich Trägerlohn
M. 1.60; Einzelnummer 10 S. — Erscheint an
jedem Werktag. — Vorbereitetste Zeitung im
O.-A.-Bezirk Nagold. — Schriftleitung, Druck und
Verlag von G. W. Zaiser (Karl Zaiser) Nagold

Anzeigenpreise: Die 1spaltige Spaltenzeile ober
deren Raum 15 S., Familien-Anzeigen 12 S.;
Kleinanzeigen 45 S., Sammelanzeigen 50% Aufschlag
für das Erscheinen von Anzeigen in bestimmten
Ausgaben und an besonderen Plätzen, wie für
telephonische Aufträge und Druckerzeugnisse wird
keine Gewähr übernommen

Telegr.-Adresse: Gefellshafter Nagold. — In Fällen höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder Rückzahlung des Bezugspreises. — Postf.-Kto. Stuttgart 5113

Nr. 227

Gründet 1827

Donnerstag, den 27. September 1928

Fernsprecher Nr. 29

102. Jahrgang

Tagespiegel

Die deutsche Abordnung zur Völkerverständigung
reist am Donnerstag von Genf ab.

Das mecklenburgische Kabinett hat sich für die Abschaffung
der Todesstrafe für Mecklenburg-Schwerin ausgeprochen. Die derzeitige Regierung wird diesen Beschluss
dadurch wirksam machen, daß sie keine Todesurteile mehr
bestätigt. Die Abschaffung ist Sache der Reichsregierung.

Der griechische Ministerpräsident Venizelos ist in Paris
eingetroffen.

Der italienische Ministerrat hat beschlossen, die Jung-
gefallensteuer zu verdoppeln.

Das freisinnige Kabinett Ekman in Schweden ist infolge
des Ergebnisses der Neuwahlen zurückgetreten.

Der Ernst der Nachkriegspolitik

Ueber dem englisch-französischen Abkommen wird es all-
mählich klarer, nachdem der „New York American“ und die
Moskauer „Krasnaja Swesda“ Enthüllungen darüber ver-
öffentlicht haben. Chamberlain hatte noch in seiner
Rede am 30. Juli geäußert, daß es sich um einen Vertrag
handelt, es sei nur ein „Flotienkompromiß“. Die öffentliche
Meinung in England ist jetzt aber stark beunruhigt. Man
sah schon lange eine neue englische „Entente“ kommen,
wußte aber nicht, wie weit das Einvernehmen bereits ging.
Man befürchtet, daß die Regierung sich wieder von Frank-
reich in eine Lage hineinmanövrieren lasse, die Erinnerungen
an 1914 weckt, nachdem die beiderseitigen obersten Stellen
in Heer und Flotte sich längst geeinigt und den Boden vor-
bereitet hatten.

Nein, es ist kein „Flotienkompromiß“, sondern viel, viel
mehr. Die sieben Punkte, die das Moskauer Blatt
ans Tageslicht gezogen hat und die unwidersprochen ge-
blieben sind, stellen also das Abkommen dar, das nach den
amtlichen Beteuerungen in Paris und London der „Ab-
rüstung“ dienen sollte und auf das der Vorbereitende Ab-
rüstungsausschuß schon monatelang wartete. Ueber diesem
englisch-französischen Einverständnis liegt der ganze Ernst
der Nachkriegspolitik. Verfolgt ist die Kellogg-Stimmung;
das häßliche Gesicht der Genfer Auseinandersetzungen ver-
zerrt sich zur friedensfeindlichen Grimasse. Aus den sieben
Punkten, die wir bereits mitgeteilt haben, geht folgendes
klar hervor: Amerika gilt der Stoß zur See und in der
Entschädigungsfrage, Italien sieht sich im Mittelmeer,
im Orient und auf dem Balkan dem festen Block der beiden
Großmächte gegenüber, Rußland fühlt wieder das Ge-
spenst des eisernen Ringes, der ihm immer wieder ge-
schmeidet zu werden droht, während Deutschland
künftig seine Forderungen gegen zwei verfeindete Mächte
stellen muß. Die Rollen über die ganze Welt werden dabei verteilt,
gegen jeden, der selbständig auftritt. Nichts mehr von
Abriistung, nichts mehr von den Verpflichtungen, die
feierlich in den Friedensverträgen übernommen wurden.
Der Krieg wird in anderer Gestalt fort-
gesetzt. Mögen die Veröffentlichungen im einzelnen auch
bestritten werden — die politische Entwicklung der letzten
Zeit spricht für die Enthüllungen. Das englisch-französi-
sche Einvernehmen, dessen Schatten über den neuen Rheinland-
und Entschädigungsverhandlungen liegen, ist auch für die
andern Streitfragen der großen Politik maßgebend ge-
worden. Der Block der beiden europäischen Großmächte,
erweitert durch Belgien, Polen und den kleinen Verband,
macht den bisherigen Stellungskampf zum Bewegungskampf.

Deutschland ist abermals zur Vorsicht ge-
mahnt. Andere Gegner machen Politik ohne Illusionen.
Das Rheinland ist für sie Geschäftsgegenstand. In dieser
Lage können wir gar nicht anders, als die englisch-franzö-
sische Interessengemeinschaft als schärfste Bedroh-
ung auch Deutschlands anzusehen. Luftmanöver
und Kriegstreben sind noch nicht Krieg, gewiß, aber sie sind
ein Anzeichen, das in größte Unruhe versetzt. Besonders
wenn man drüber nicht aufhört, von der „Bewaffnung“
gegen den Krieg zu sprechen, also die Rüstungen „mora-
lisch“ zu rechtfertigen sucht. Der Weg, den die Westmächte
gehen, ist bedenklich. Er führt sie abwärts ihrer Verpflich-
tungen und macht sie zur Gefahr für den Frieden in der
Welt. Wie soll das enden?

Die amtlichen französischen Stellen erklären, die von der
Moskauer „Krasnaja Swesda“ veröffentlichten sieben
Punkte entbehren jeder Grundlage.

Die Unterforschung wegen der Veröffentlichung von
Briands Geheimnissen im „New York American“
wird in Paris fortgesetzt. Man hat, wie nicht anders
zu erwarten, den Verdacht des Diebstahls zuerst auf die
Deutschen gelenkt. Nachdem nun aber, wie es scheint,
andere Spuren gefunden worden sind, schreibt der „Matin“
halbsamisch: „Es scheint also nicht so, als ob es sich um
einen Streich gehandelt habe, den die Gegner des fran-
zösischen Standpunkts in der Abrüstung in Genf im vor-
aus verabredet hätten. Aber die Deutschen haben sich nach-
träglich mit Wonne auf das veröffentlichte Schriftstück ge-
föhrt.“ — Sehr natürlich!

Neueste Nachrichten

Die Regierungskrise in Thüringen

Weimar, 26. Sept. Abg. Prof. Dr. Krüger (Dem.)
hat den Auftrag zur Regierungsbildung zurückgegeben.
Landbund und Wirtschaftspartei erklären, die demokratischen
und volksparteiartigen Forderungen in den langen Verhand-
lungen seien für die anderen Parteien unannehmbar ge-
wesen. Die Auflösung des Landtags ist wahrscheinlich.

Mit der Aufgabe, eine neue Regierungskoalition zustande
zu bringen, ist vom Landtagspräsidenten der Vorsitzende der
Deutschen Volkspartei, Abg. Bauer-Sondershausen (vorm.
Staatsminister), beauftragt worden.

Das Volksbegehren des Stahlhelms

Berlin, 26. Sept. Wie verlautet, ist das vom Stahlhelm
geforderte Volksbegehren hauptsächlich auf folgende
Punkte gerichtet: Beseitigung des Artikels 54 der Ver-
fassung, auf dem die parlamentarische Regie-
rungsweise in Deutschland beruht; der beherrschende
Einfluß der Parteipolitik auf die Regierung habe sich als
unheilvoll erwiesen und müsse gebrochen werden. Ferner
soll das 3-Kammer-System, d. h. eine Erste Kam-
mer eingeführt werden, die das willkürliche Schalten und
Walten des Reichstags überwache und nötigenfalls ein-
dämme. Eine solche erste Kammer oder Senat besteht in
allen alten und in fast allen neuen Republiken. Weiterhin
sollen die Minister unabhängig vom Parla-
ment gemacht werden, damit sie nicht zum Rücktritt ge-
zwungen seien, wenn eine Abstimmung in wichtigeren
Fragen, die erst durch Zufall, Stimmung oder Laune be-
stimmt werde, gegen sie entscheidet. Endlich solle die Im-
munität der Abgeordneten aufgehoben werden. Die Abgeordneten sollen für ihre Reden und Taten
rechtlich und moralisch ebenso verantwortlich sein wie jeder
andere Staatsbürger; im Gegenteil, da sie als Volksvertreter
gelten, müsse von ihnen verlangt werden, daß sie um so ge-
nauer und gewissenhafter die geschriebenen und ungeschrie-
benen Gesetze von Recht, Anstand und Ehrenhaftigkeit ein-
halten.

Die Deutschnationale Volkspartei wird das Volksbegeh-
ren unterstützen.

Das „Sicherheits“-Geschrei

Der dreifache Schwindel, der von seiten Frankreichs und
seiner Trabanten Belgien, Polen und Tschechoslowakei mit
dem ewigen Geschrei nach „Sicherheit“ getrieben wird —
in Wahrheit ist es nur ein leider nicht unwirksames Mittel,
um aus Deutschland immer neue Zugeständnisse heraus-
zupressen — wird am besten beleuchtet, wenn man die mili-
tärähnlichen Kräfte miteinander vergleicht, die diesseits und
jenseits der Reichsgrenzen zum Angriff bereit stehen.
Es muß vorausgeschickt werden, daß Deutschland auf einem
50 Kilometer tiefen Gebiet entlang seiner Westgrenze über-
haupt kein Militär unterhalten darf, daß seine Festungen
entweder geschleift oder in feindliche Hände fallen (Elsass-
Lothringen), während Frankreich und Belgien die Zahl ihrer
Befestigungen mit deutlichen Aufzeichnungen von der Rhein-
mündung bis zum Mittelmeer mehr als verdreifachen.
Wohin steht es an der Westgrenze gegen Polen.

Was nun die militärischen Grenzbesetzung
anlangt, so ergibt sich folgendes Kräfteverhältnis auf je
10 Kilometer der Grenzlinie:

- 1. Frankreich: Soldaten (einschl. ausgebildeter Re-
serve) 69 122, leichte Maschinengewehre 258, schwere M. 318,
leichte und schwere Geschütze (ohne Festungsgeschütze) 51,
Panzerkampfwagen 41, Flugzeuge 36.
- Deutschland (hinter der 50-Kilometerzone und nach
Abzug des besetzten Gebiets): 243, leichte Maschinengewehre
2, schwere M. 0,2, leichte Geschütze 0,7, schwere Geschütze 0,
Kampfwagen 0, Flugzeuge 0, Reserve 0.
- 2. Belgische Grenze, Belgien: Soldaten 38 431,
leichte Maschinengewehre 75, schwere M. 187, Geschütze 58,
Panzerkampfwagen 14, Flugzeuge 15.
- Deutschland: Soldaten 243, leichte Maschinen-
gewehre 2, schwere M. 0,2, leichte Geschütze 0,7, Uebrigres 0.
- 3. Polnische Grenze, Polen: Soldaten (einschl.
ausgebildeter Reserve) 11 183, leichte Maschinengewehre 32,
schwere M. 22, leichte und schwere Geschütze (ohne Festungs-
geschütze) 10, Panzerkampfwagen 1, Flugzeuge 5.
- Deutschland: Soldaten 243, leichte Maschinen-
gewehre 2, schwere M. 0,2, leichte Geschütze 0,7, Uebrigres 0.
- Tschechoslowakei: Soldaten (einschl. ausgebildeter
Reserve) 8506, leichte Maschinengewehre 42, schwere M. 8,
leichte Geschütze 5, schwere Geschütze 2, Panzerkampfwagen
0,6, Flugzeuge 3.
- Deutschland: Soldaten 243, leichte Maschinen-
gewehre 2, schwere M. 0,2, leichte Geschütze 0,7, Uebrigres 0.

Der gesamte Rüstungszustand zu Lande
Frankreich, Frieden 733 000 Mann, Krieg 4 500 000

Amerikas Antwort an England und Frankreich

Newyork, 26. Sept. Einige Blätter veröffentlichten den
Inhalt der Note, die die amerikanische Regierung in Paris
und London übergeben lassen wird. Danach erhebt die Note
Einspruch gegen das englisch-französische Abkommen.
Die Vereinigten Staaten müssen wegen ihrer geographischen
Lage alle in stehen und können sich niemals durch ein
solches Abkommen binden lassen; sie seien eine Seemacht
ersten Rangs und haben bezüglich der Tonnenzahl und der
Schiffstypen ihre eigenen Bedürfnisse, die sie sich nicht von
irgendeiner europäischen Macht vorschreiben lassen. Das

Die Betriebsicherheit der Reichsbahn

Berlin, 26. Sept. Der Arbeitsauschuß zur Untersuchung
der Betriebsicherheit der Deutschen Reichsbahn ist zu fol-
gendem Ergebnis gelangt: Die Betriebsicherheit auf der
Deutschen Reichsbahn erscheint nach dem Gesamtergebnis
der Untersuchungen des Ausschusses in einem Maß gewähr-
leistet, wie es billigerweise von einem öffentlichen Verkehrs-
unternehmen verlangt werden kann.

Rückgabe der Danziger Wetterplatte

Danzig, 26. Sept. Gemäß dem Abkommen zwischen
Danzig und Polen vom 4. August 1928 wurde zunächst der
Nordteil der Wetterplatte gestern dem Hafenausschuß zur

...billigt bei
Fahrradhandlung, Nagold
Telefon 83.

Verkauf!

...7-Siber, offen 10/45 PS,
...Siber, offen 4/16 PS, un-
...dem Verkauf aus. Beide
...Lack in bestem fahrbereitem
...1927 neu aus der Fabrik.

Autovermietung überbringen

Telefon Nr. 27. (494)



...günstige Gelegenheit
...Maschinen
...Neue und ge-
...25 Stück ständig am Lager.
...Remington, Underwood,
...Siewer, Triumph
...altbekannt und bewährt.
...Käbeln
...udstadt
...cht seit 80 Jahren (405)
...Sonderformen am Markt 54
...Reparaturwerkstätte
...maschinen allerorts bereitwillig.

...gere 1034

...chen Befähigung gesucht ...eigle, Eßlingen.

...erzen

...ligger Berechnung 1033
...arr, Seifenfieder.

...billige Käse

...rekt ab Käserci
...tangenkäse
...rtkäse
...p. Pf. 60 S.
...p. Pf. 67 S.
...verf. in 9 Pf. Paketen p. Nachn.
...Hauerz Dr. Leutkirch (Allg.)

...stoffe

...stern und einfarbig

...973

...app, Nagold

...Tuchhandel.

Stadtgemeinde Nagold.

Obstersteigerung

am morgigen Freitag, nachm. 1 Uhr
an der Haiterbacher Straße. 1026
Zahlungsfähige Kaufsliebhaber werden hiemit ein-
geladen.

Aufhebung eines öffentlichen Fußwegs.

Reinhold Käufer, Kalkwerksbesitzer hier hat den
Antrag gestellt, den öffentlichen Fußweg im Fiegel-
rain vom Lemberg-Feldweg Nr. 150 bis zu seinem
Wohnhaus als entbehrlich aufzuheben. Der Fußweg
habe den gefährdeten Anliegerwohnern bei Hochwasser
als Zugänglichkeit gedient. Nachdem die Waldach
fortgeräumt sei, komme dieser Zweck in Wegfall.
Etwasige Einwendungen gegen die Aufhebung die-
ses Fußwegs sind binnen 2 Wochen beim Stadt-
schultheißenamt einzureichen. 1074
Nagold, den 26. September 1928.
Stadtschultheißenamt: Maier.

Taschenlampen frische Batterien

1028 bei
Hermann Knodel.

Tüchtiger 1072
**Runden-
Müller**

nicht unter 25 Jahren
kann sofort eintreten
bei
Frau Büchsenstein
Obere Mühle
Sfelshausen-Nagold.

**Torpedo Modell 6
Klein Torpedo-**
Schreibmaschinen
das führende Fabrikat
Alleinverkauf
Büromaschinenhaus
Adolf Hornberger
Freudenstadt Tel. 270
Spezialfachmann für Re-
paratur von Schreib- und
Rechenmaschinen.
- Billigste Berechnung -

Preiswerte Hosen

- Zeughosen 6.00, 6.50, 7.50, 9.40, 10.00 M
- Lederhosen 6.50, 7.50, 8.80, 9.80, 13.00 M
- Samthosen 10.00, 13.00, 14.00, 16.00 M
- gestreifte Hosen 10.00, 12.50, 16.50, 18.00, 20.00 M
- helle Sommerhosen 17.00, 18.00, 19.00, 20.00, 22.00, 23.00 M
- Sporthosen 8.00, 10.00, 12.00, 14.00, 15.00, 16.00, 18.00, 19.00
21.00, 23.00, 25.00 M
- Rnickerbockerhosen 10.00, 11.50, 12.00, 16.00, 16.50, 18.00,
18.50, 19.50 M

Die Preise verstehen sich für Mannsgrößen 44—54 und Bauch-
größen 51—58. Burschengrößen 38—43 sind 10% billiger.

Knabenhosen aus Zeug, Leder, Samtkord, Halbtuch in allen Größen
und vielen Preislagen. 679

Paul Ränchle, am Markt, Calw

Die Herrenberger Delmühle

verarbeitet von jetzt ab wieder jeden
**Mittwoch, Donnerstag und Freitag Moh n
Samstags Keps und Leinsamen.**

Der Mohnsamen ist dieses Jahr wieder gut ge-
raten, weshalb es sich empfiehlt, ihn in der Delmühle
schlagen zu lassen, um auch tatsächlich das gute
eigene Del zu erhalten. 1015

Der Umtausch von Keps
gegen feinstes raffiniertes Kepsöl, das auch zum Salat
verwendet werden kann, findet täglich statt.

Chr. Kehler, Herrenberg

VISITENKARTEN

fertigt rasch und billig

G. W. Jaiser, Buchdruckerei, Nagold

Für morgen Freitag
treffen



frische Seefische

in Eispackung ein und
zwar 877

Rabeljau und Fischilet

Wilhelm Frey Nagold

Bahnhofstraße 12.

Voranzeige

Henny Porten

die beliebteste
Filmschauspielerin
spielt 1074
von Samstag ab
in den
Löwenlichtspielen.

Bestellungen
auf prima

Filderkraut

nimmt entgegen

Konsam- u. Sparverein
Nagold und Umgegend

e. G. m. b. H.

Chronische Stuhlverstopfung.

Erfahrungen eines Arztes.

Bei chronischer Stuhlverstopfung oder Hartleibigkeit wer-
den durch ausbleibenden Stuhlgang die unbrauchbaren
Bestandteile der Nahrung zu lange im Darm zurückge-
halten. Der Darm füllt sich daher übermäßig an und
übt auf andere Organe einen lästigen Druck aus, der
häufig Vellennungen und allgemeines Unbehagen her-
vorrufen. Außerdem gelangen Gärungs- und Fäulnis-
stoffe aus dem Darminhalt in das Blut, verbreiten sich
im ganzen Körper und können ebenfalls viele Beschwer-
den verursachen. Es ist daher ratsam, Hartleibigkeit recht-
zeitig zu bekämpfen, und zwar durch Gebrauch eines rein
pflanzlichen Abführmittels, wie es die vielfach bewährten
Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen sind. Sie be-
wirken in milder und doch zuverlässiger Weise, daß der
Stuhlgang regelmäßig und ausreichend erfolgt. Der
niedrige Preis von einer Mark und fünfzig Pfennigen
für die Schachtel erfordert nur eine geringe Ausgabe.

In den nächsten Tagen läuft bei uns
ein Waggon



prima neuer

Portugieser

aus Bad Dürkheim ein, worauf wir gütige
Bestellungen entgegennehmen. 1043

Berg & Schmid.



Trara - Trara - - - der heitere Fridolin ist da!

Die bunte Jugendzeitung
für Sport, Spiel,
Spaß und Abenteuer.
Alle 14 Tage eine Nummer

für 20 Pfennig zu haben bei
Zaiser, Buchhdlg., Nagold

Probenummern kostenlos!



Fertige Herren- Anzüge und Mäntel

in großer Auswahl
Ladelloser Sitz, saubere
Näharbeit

Besichtigung ohne jeden
Kaufzwang erbeten!

Paul Ränchle
am Markt, Calw



Das allseitige Vertrauen zur „Vermita“

wirkt sich überzeugend aus durch die fortwährend steigende Zahl der Inserenten.
Alle Ankündigungen der Geschäftswelt, die dem großen Publikum bekannt werden sollen, seien es
die großen Sonderverkaufs-Anzeigen oder sonstige Angebote, Käufe und Verkäufe, Personal-
gesuche und dergleichen veröffentlicht man

am erfolgreichsten in der „Vermita“

Die Hausfrauen insbesondere wissen den gut informierenden Anzeigenteil der 4 „Vermita“-Zeitungen
zu schätzen und ziehen ihn bei Einkäufen zu Rate. Als Heimatblätter im mittleren Schwarzwald,
weit über ihren Erscheinungsbezirk hinaus, sind die in der „Vermita“ vereinigten 4 bodenständigen
ageszeitungen

die wirksamsten Blätter für alle Anzeigen

Deshalb benütze jeder Geschäftsmann, Handwerker und Gewerbetreibende, sowie jeder Gelegenheits-
inserent für alle seine Ankündigungen die

„Vermita“ den besten Kundenwerber

sie verbürgt einen sicheren Erfolg bei sehr mäßigen Insertionskosten.

„Vermita“ Vereinigung Mittelschwarzwälder Tageszeitungen
Schwarzwälder Volksblatt Horb / Der Gesellschafter (Nagolder Tagblatt), Nagold
Sulzer Chronik, Sulz a. N. / Schwarzwälder Rundschau, Freudenstadt
Anzeigen nehmen entgegen: die Geschäftsstelle Horb, Fernruf 333, sowie die angeführten 4 Zeitungen

Pferdverkauf

am nächsten Samstag,
morgens 8 Uhr (v. 3 Her-
den) auf der Stadtpfle-
kanzlei in Nagold. 1060

Suche auf 1-15. 01
tober ordentliches
Mädchen
etwa 18-20 jährig, wel-
ches schon gebiert hat, für
Zimmer und Hausarbeit.
Nur ehrliche, solide Mäd-
chen wollen sich melden.
Gehaltsanpr., Zeugnisse
und Bild an 490
Frau Dentist Graf,
Baiersbrunn b. Freudenst.

Niederlage des
1263 **Obernauer
Löwensprudels**

Natürliche Kohlensäure-
Mineralquelle
Tafelwasser — Arztlicher-
seits bestens empfohlen.
Abgabe ohne Flaschenpfand.

Franz Kurlenbauer
Gasthof z. „Löwen“
Nagold. Telefon 91.

**Buchhdlg. Zaiser
Nagold.**

Passendes Geschenk

**Christliches
Vergissmeinnicht.**

Gedenkblätter der
Liebe u. Freundschaft
für alle Tage des
Jahres
mit u. ohne Goldschnitt
in großer Auswahl
bei

**Buchhdlg. Zaiser
Nagold.**